

Zwischen Eindeutigkeit und Vielfalt. Der Umgang mit kultureller Ambiguität in der Antike
Tagungsprogramm

Donnerstag, 26.02.2026 (Haus der Begegnung, Hinter der Grieb 8, 93047 Regensburg)

10:30-11:15 Uhr Begrüßung durch Oliver Grote und Adrian Linz; Grußwort Dekanin Prof. Dr. Harriet Rudolph; Einführung

11:15-13:15 Uhr Panel 1 – Religion und Ambiguität

Angela Ganter (Regensburg), *Ambiguität in einem Grenzheiligtum: Das Amphiareion von Oropos*

Leda-Sophie Moors (Regensburg), *Von Eryx, zum Kapitol, zur Porta Collina. Venus Erycina und ihr Kult im Spannungsfeld (stadt-)römischer Wahrnehmung*

Elena Maria Eusebi (Regensburg), *Der Händler und der Philosoph. Zwei Erscheinungsformen des Gottes Merkur zwischen Republik und Kaiserzeit*

13:15-14:15 Uhr Mittagspause

14:15-16:15 Uhr Panel 2 – Literarische Ambiguität

Dennis Pausch (Marburg), *Horatius, der Sieger über die Curiatier – ein ambiges exemplum?*

Sebastian Scharff (Frankfurt/Trento), *„Wer es glauben mag“. Grenzen der Ambiguitätstoleranz bei Pausanias*

Michael Krewet (Regensburg), *Literarische Darstellung von Ambiguität: Xerxes' Feldzug gegen die Griechen im Auge seiner Betrachter bei Herodot*

16:15-16:45 Uhr Kaffeepause

16:45-18:45 Uhr Panel 3 – Bilder, Geschlechter und Ambiguität

Mario Sommer (Regensburg), *“War is a man’s world after all.” Geschlechter-Ambiguität in EXPEDITIONS: ROME*

Jean Coert (Dresden), *Keine Ambivalenz: Dynastische Kontinuität durch Akzeptanz von Queerness?*

Tobias Wild (Regensburg), *Visuelle Ambiguitäten und das hellenistische Herrscherporträt*

20:00 Conference-Dinner

Freitag, 27.02.2026 (Haus der Begegnung, Hinter der Grieb 8, 93047 Regensburg)

9:00-10:20 Uhr Panel 4 – Spätantike und Ambiguität

Fabian Völzing (Ulm), *Inszenierte Einigkeit und konflikthafte Praxis. Zur flexiblen Gestaltung von Konzilsverfahren im 4. und 5. Jahrhundert n. Chr.*

Adrian Linz (Regensburg), *Auf der Suche nach Eindeutigkeit? Zum produktiven Umgang mit Ambiguität in der Welt der antiken Religion*

10:20-10:40 Kaffeepause

10:40-12:00 Panel 4 – Spätantike und Ambiguität

Caroline Kreutzer (Bamberg), *Paulinus von Nola: Gelebte Ambiguität?*

Sebastian Schmidt-Hofner (Tübingen), *Quoddam sacerdotium. Kulturelle Mehrdeutigkeit in Selbstbild und Repräsentation der spätrömischen Amtsaristokratie.*

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-14:20 Uhr Panel 5 – Politische Ambiguität

Daniel Emmelius (Duisburg-Essen), *Eide zwischen Vertrauen und Misstrauen. Überlegungen zur Ambiguität des politischen Schwörens in antiken griechischen Gemeinwesen*

Oliver Grote (Regensburg), *Zur Ambiguität normativer Strukturen in Rom und Sparta*

14:20-14:35 Uhr Kaffeepause

14:35-15:45 Uhr Panel 5 – Politische Ambiguität und Abschlussdiskussion

Marian Nebelin (Chemnitz), *Das Private und das Politische: Ambiguität und Toleranz als Problem für antike und moderne Demokratien*

Abschlussdiskussion